

Verwendungsnachweis

für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung von Ferien- und Freizeitmaßnahmen von freien und öffentlichen Trägern der Jugendhilfe im Rahmen des Jugendferienwerks Schleswig-Holstein

An die
Stadt Norderstedt
Jugendamt
FB 410
Rathausallee 50
22846 Norderstedt

1. Träger der Maßnahme:

Name:	
Anschrift:	
Telefon:	
Fax:	
email:	
Fahrtenleitung:	
Telefon:	

2. Angaben zur Maßnahme:

Ort der Durchführung:	
Dauer der Maßnahme von / bis:	= Tage
Anzahl der Teilnehmer*innen insgesamt:	
- davon weibliche Norderstedter Ferienwerbskinder:	
- davon männliche Norderstedter Ferienwerbskinder:	
- davon weibliche Betreuer*innen:	
- davon männliche Betreuer*innen:	

3. Finanzierung der Maßnahme:

Gesamtkosten der Maßnahme:		€
Gesamtkosten für Ferienwerbskinder:		€
Elternbeitrag Ferienwerbskinder (Achtung: max. 9,70 € gem. Ferienwerksrichtlinie)	pro Kind:	€, insgesamt: €
Elternbeitrag übrige Teilnehmer*innen	pro Kind:	€, insgesamt: €
Träger:		€
Zuweisung Landesmittel:		€
Zuweisung Jugendhilfeträger (Stadt Norderstedt / ehem. Kreismittel) :		€
Zuschuss Stadt Norderstedt		€

4. Die entsprechenden Nachweise (z.B. Wohngeldbescheid, SGB II Bescheid) aus den Familien der Jugendferienwerbskinder können von mir als Träger erbracht werden (Kopien).

5. Die Überweisung des Zuschusses soll nach Abschluss der Prüfung der Verwendungsnachweise auf folgendes Konto des Trägers überwiesen werden:

Bank: _____

IBAN: _____

Datenschutz:

Die Stadt Norderstedt wird im Rahmen der Bearbeitung von Anträgen und Zuschüssen an Familien im Rahmen des Jugendferienwerks Schleswig-Holstein personenbezogene Daten wie Namen, Geburtsdaten, Anschriften und Bankverbindungen erheben, nutzen und verarbeiten. Die entsprechenden Daten werden aus den Angaben der Antragsformulare bzw. Verwendungsnachweise erhoben. Sie werden in einer Akte, sowie im EDV-Verfahren gespeichert. Die Nutzung und Verarbeitung der Daten erfolgt unter Beachtung der Vorschriften des Schleswig-Holstein-Gesetzes zum Schutz personenbezogener Informationen (Landesdatenschutzgesetz – LDSG).

Als Vertreter*in des o.g. Trägers versichere ich, dass es sich bei der Fahrt um eine Jugendferienwerksmaßnahme im Sinne der z.Z. geltenden Richtlinien des Landes Schleswig-Holstein (Ferienwerksrichtlinie) handelt. Ich versichere, dass mit dem zu erwartenden Zuschüssen nur Norderstedter Teilnehmer*innen gefördert werden und die Vollfinanzierung der Maßnahme gesichert ist. Der in Aussicht gestellten Zuschüsse der Stadt Norderstedt sowie des Landes Schleswig-Holstein werden ausschließlich für die im Antrag aufgeführte Maßnahme verwendet. Außerdem versichere ich, dass weitere Mittel des Stadthaushaltes für diese Maßnahme bei anderen Stellen nicht beantragt worden sind und es sich bei dieser Maßnahme um keine Konfirmandenfreizeit, Trainingslager, Meisterschaften u.ä. handelt.

Ort/Datum

Stempel/ Unterschrift Fahrtenleitung

Antragstellende:

Maßnahme in : _____ vom/bis: _____

[illegible]

Datenschutz:

Die Stadt Norderstedt wird im Rahmen der Bearbeitung von Anträgen und Zuschüssen an Familien im Rahmen des Jugendferienwerkes Schleswig-Holstein personenbezogene Daten wie Namen, Geburtsdaten, Anschriften und Bankverbindungen erheben, nutzen und verarbeiten. Die Nutzung und Verarbeitung der Daten erfolgt unter Beachtung der Vorschriften des Schleswig-Holstein-Gesetzes zum Schutz personenbezogener Informationen (Landesdatenschutzgesetz – LDSG).

Anzahl der Ferienmaßnahmen	darin Kinder/ Jugendliche, deren Eltern/ Erziehungsberechtigte							Gender Budgeting			
	Einkommen erzielen aus:							zu Ferienmaßnahmen -gesamt-			
	Summen	SGB II-Bezug	SGB XII-Bezug	Wohngeld/ Kinderzuschlag nach BKGG	Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)	Erwerbseinkünfte/ sonstige Einkünfte		Anzahl TN weiblich	Anzahl TN männlich	aufgewendete Landesmittel für TN weiblich	aufgewendete Landesmittel für TN männlich
	0										
	0	davon Kinder/ Jugendliche ohne Behinderung, geordnet nach Familienform:						gesamt:		gesamt:	€
		Eltern mit bis zu 2 Kindern	Eltern mit 3 und mehr Kindern	Alleinerziehende mit 1 und mehr Kindern	davon Kinder/ Jugendliche mit Behinderung, alle Familienformen:			Anzahl Betreuer	Anzahl Verpflegungstage, inkl. Betreuer*in		

Finanzierung in Euro	zuwendungs-fähige Gesamtausgaben	verwendete Landesmittel	Kreis/Stadt	Gemeinde	Eigenbeteiligung der Familie	Veranstalter
Summe						